



**2024**

# **Geschäftsberichte**

Landwirtschaftliche Kreditkasse  
des Kantons Luzern

Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung

# INHALT

## LANDWIRTSCHAFTLICHE KREDITKASSE DES KANTONS LUZERN (LKL)

|     |                                                                               |    |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.  | Organe der Landwirtschaftlichen Kreditkasse des Kantons Luzern                | 2  |
| 2.  | Die wichtigsten Zahlen in Kürze                                               | 3  |
| 3.  | Tätigkeiten der Kassenorgane                                                  | 3  |
| 4.  | Beurteilung Darlehensportfolio                                                | 5  |
| 5.  | Bewilligte Agrarkredite im Jahre 2024                                         | 6  |
| 6.  | Aufteilung der im Berichtsjahr bewilligten Agrarkredite nach Verwendungszweck | 7  |
| 7.  | Bewilligte Agrarkredite                                                       | 8  |
| 8.  | Forstkredite                                                                  | 9  |
| 9.  | Strukturverbesserungsbeiträge                                                 | 9  |
| 10. | Beiträge Kantonalen Gebirgshilfefonds                                         | 9  |
| 11. | Hilfsfonds für bedrängte Bauernfamilien                                       | 9  |
| 12. | Jahresrechnung inkl. Anhang                                                   | 10 |
| 13. | Revisorenbericht                                                              | 16 |
| 14. | Mittelherkunft                                                                | 17 |
| 15. | Ergebnisse aus dem internen Kontrollsystem (IKS)                              | 18 |
| 16. | Ausblick und Dank                                                             | 19 |

## LUZERNER BÄUERLICHE BÜRGSCHAFTSSTIFTUNG (BST)

|     |                                                                        |    |
|-----|------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.  | Organe der Luzerner Bäuerlichen Bürgschaftsstiftung                    | 21 |
| 2.  | Die wichtigsten Zahlen in Kürze                                        | 21 |
| 3.  | Tätigkeiten der Stiftungsorgane                                        | 22 |
| 4.  | Behandelte Bürgschaftsgesuche im Berichtsjahr                          | 23 |
| 5.  | Entwicklung der Bürgschaftsverpflichtungen im Berichtsjahr             | 23 |
| 6.  | Überblick über die Bürgschaftstätigkeit seit der Gründung der Stiftung | 24 |
| 7.  | Jahresrechnung inkl. Anhang                                            | 25 |
| 8.  | Revisorenbericht                                                       | 28 |
| 9.  | Mittelherkunft                                                         | 29 |
| 10. | Dank                                                                   | 29 |

*Umschlagseite: Weintrauben bereit für die Ernte.*

*Bildquelle: Mathias und Cristina Brunner, Eich*



# Geschäftsbericht

Landwirtschaftliche Kreditkasse  
des Kantons Luzern

# 1. ORGANE DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN KREDITKASSE DES KANTONS LUZERN (LKL)

## Vorstand

Josef Burri, Dipl. Meisterlandwirt, Luzern (Präsident)  
Dieter Hess, Dr. sc. nat. Dipl. Ing. Agr. ETH, Zofingen (Vizepräsident)  
Daniel Felder, Dipl. Ing.-Agronom FH, Schüpfheim  
Sibylle Ineichen, Bäuerin, BSc Business Administration, Inwil  
Beda Estermann, Dr. sc. nat. Dipl. Ing. Agr. ETH, Hohenrain

## Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

## Beschwerdeinstanz

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern (BUWD)  
(Entscheide betr. Kant. Agrarkredite und Gebirgshilfefondsbeiträge für landw. Hochbauten)

Kantonsgericht Luzern (Entscheide betr. Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen)

## Geschäftsstelle

Samuel Brunner, Dipl. Agro-Kaufmann HF, Rothenburg (Geschäftsführer)  
Martin Blümli, Dipl. Agro-Ing. FH, Römerswil (Geschäftsführer Stv.)  
Christoph Fischer, Dipl. Agro-Kaufmann HF, Kulmerau (Kreditexperte)  
Theo Jenni, Dipl. Agro-Treuhänder, Rothenburg (Mandatsleiter Treuhand, Prokurist)  
Niklaus Kaufmann, Dipl. Landwirt/Kaufmann, Hasle (Mitarbeiter Treuhand)  
Manuel Bachmann, BSc in Agronomie, Nottwil (Treuhand/Kreditexperte)  
Erika Huber, Dipl. Kauffrau, Luthern (Leiterin Rechnungswesen, Leiterin Sekretariat)  
Andrea Vogel, Kauffrau, Emmen (Kaufmännische Mitarbeiterin)

## Ehrenmitglieder

Anton Oehen, Dipl. Agro-Ing. HTL, Kriens

Adresse der Geschäftsstelle: Landwirtschaftliche Kreditkasse des Kantons Luzern,  
Centralstrasse 33, 6210 Sursee, Telefon 041 349 71 60  
E-Mail: [info@kreditkasse.ch](mailto:info@kreditkasse.ch) // Homepage: [www.kreditkasse.ch](http://www.kreditkasse.ch)

## 2. DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN IN KÜRZE

|                                             | 2024<br>in Mio. CHF | 2023<br>in Mio. CHF |
|---------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Bilanzsumme                                 | <b>326.66</b>       | 325.67              |
| Neu erhaltene Agrarkreditgelder             | <b>0.00</b>         | 0.00                |
| Bewilligte Agrarkreditgelder                | <b>48.73</b>        | 52.63               |
| Ausbezahlte Agrarkreditgelder               | <b>47.96</b>        | 64.01               |
| Zurückbezahlte Agrarkreditgelder            | <b>35.16</b>        | 53.53               |
| Bewilligte Beiträge Hochbau                 | <b>5.04</b>         | 4.32                |
| Bewilligte Beiträge Kant. Gebirgshilfefonds | <b>0.24</b>         | 0.60                |
| Bewilligte Forstkredite                     | <b>1.60</b>         | 0.96                |
| Bewilligte Hilfsfondsbeiträge (in CHF)      | <b>0</b>            | 0                   |

## 3. TÄTIGKEITEN DER KASSENORGANE

### Generalversammlung

Die 91. Generalversammlung fand am 4. Juni 2024 auf dem Weingut Eichberg, Eich der Familie Brunner statt. Präsident Josef Burri erwähnte einleitend einige Überlegungen zu aktuellen Themen. Er fragte sich, ob wir tatsächlich in einer so aussergewöhnlichen und turbulenten Zeit lebten. Dabei verwies er auf den russischen Einmarsch in die Ukraine, der trotz seiner Tragweite für viele von uns zur alltäglichen Realität geworden sei. Josef Burri thematisiert ausserdem den Klimawandel, dessen wissenschaftlich belegte Auswirkungen unbestreitbar seien. Die Zunahme von Extremereignissen unterstreiche die Dringlichkeit dieser globalen Herausforderung. Abschliessend äusserte sich Burri überrascht über die politische Situation in den USA. Besonders bemerkenswert finde er, dass ein Präsidentschaftskandidat trotz zahlreicher Strafverfahren realistische Chancen auf eine Wahl zum Präsidenten habe.

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2023 betonte der Präsident, dass die LKL ein aussergewöhnliches Jahr hinter sich habe: Die Anzahl der vergebenen Kredite stieg um 20 Prozent, die Finanzhilfen sogar um 25 Prozent. Als Hauptgrund nannte er die Zinswende, durch die die LKL noch verstärkt zu einem gefragten Partner wurde.

Zudem werde der Massnahmenkatalog zur Strukturverbesserung in der Landwirtschaft stetig erweitert und umfassender gestaltet. Der entscheidende Faktor seien jedoch die Luzerner Bäuerinnen und Bauern, die an ihre Zukunft glaubten und in modernen Anlagen investierten.

Josef Burri stellte fest, dass die Unterlagen zur Generalversammlung 2024 rechtzeitig bei den Anwesenden eingegangen waren und keine Änderungswünsche zur Traktandenliste vorlagen. Die Traktanden wurden zügig abgearbeitet. Die Delegierten genehmigten das Protokoll, den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2023 einstimmig und entlasteten den Vorstand und die Geschäftsleitung.

Anschliessend ergriff der ehemalige Geschäftsführer Beat Ineichen das Wort und sprach dem Vorstand sowie dem gesamten LKL-Team anerkennende Worte aus.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloss Josef Burri den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er übergab das Wort an Stefan Dettwiler, Gemeinderat von Eich, der die Gemeinde mit spannenden Details vorstellte. Anschliessend präsentierten Mathias und Cristina Brunner, Geschäftsführer-Ehepaar des Weinguts Eichberg, ihren Betrieb. Im Herbst 2023 wurde das neu errichtete Gebäude des Weinguts Eichberg bezogen. Die Besichtigung der modernen Produktionshallen stiess auf grosses Interesse. Mathias Brunner bot mit seinen Ausführungen spannende Einblicke in die anspruchsvolle Herstellung von Qualitätsweinen. Es zeigt sich, dass neben Fachwissen, Können und Mut auch viel Herzblut erforderlich ist, um Weine von höchster Qualität zu keltern. Natürlich durften die Besucher die edlen Tropfen des Weinguts auch verkosten. Den Abschluss des gelungenen Abends bildete ein köstliches Nachtessen, das in geselliger Atmosphäre vom LKL-Team serviert wurde.

## Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu sechs ordentlichen Sitzungen. Die Sitzung im Dezember war eine ganz besondere, denn es handelte sich um die 700. Vorstandssitzung in der Geschichte der LKL! Er behandelte an den jeweiligen Sitzungen die von der Geschäftsstelle bearbeiteten Gesuche und erledigte weitere Aufgaben, die ihm durch Gesetze, Statuten und Reglemente übertragen sind. Im Weiteren beschäftigte sich der Vorstand mit folgenden Themen und fasste entsprechende Beschlüsse:

### IT-technische Ausrichtung

Anlässlich der Sitzung vom 15. Mai 2024 wurde die LKL-Geschäftsleitung von der Dienststelle Informatik (DIIN) informiert, dass die LKL vom Abbau Full Outsourcing Services (FOS) betroffen sei. Die LKL wurde beauftragt eine Nachfolgelösung, z.B. einen privaten Provider zu suchen. Vertiefte Abklärungen in verschiedene Richtungen folgten. Es zeigte sich, dass der FOS-Abbau für die LKL einschneidende Auswirkungen mit sich gebracht hätte. Unter anderem musste der vorgesehene Umzug der LKL ins Kantonale Verwaltungsgebäude am Seetalplatz (KVSE) hinterfragt werden. Anlässlich der Regierungsratssitzung vom 15. Oktober 2024 informierte der Finanzdirektor in dieser Sache, dass die DIIN bei der LKL auf das in Aussicht genommene Full-Outsourcing mit Providerwechsel verzichtet. Der Betrieb wird künftig im kantonalen Tenant (Mandant) realisiert. Der Vorstand wie auch die Geschäftsleitung beurteilen diesen Entscheid positiv.

### Flüssige Mittel Betriebshilfedarlehen

Durch die Zinswende hat die Nachfrage für Umfinanzierungen von verzinslichen Darlehen sprunghaft zugenommen. Nachdem im Jahr 2022 rund CHF 7.1 Mio. und im Jahr 2023 rund 7.7 Mio. neue Darlehen gewährt wurden, ist der Fonds de Roulement erschöpft. Folgend beschloss der Vorstand ein oberes Limit für die Neugewährung von Betriebshilfedarlehen.

### Eignerstrategie

Gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem BUWD hat sich der Vorstand als strategisches Leitungsorgan mit dem Stand der Erreichung der Eignerziele befasst.

### Finanzielle Beurteilung von gewerblichen Betrieben

Auch im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand mit der finanziellen Situation der einzelnen Käsereien, Milchverarbeitern und Biogasanlagen auseinandergesetzt. Die Betriebsergebnisse der Unternehmungen

wurden detailliert analysiert. Zudem erfolgte eine vertiefte Beurteilung der Werthaltigkeit.

## Geschäftsstelle

Die Bearbeitung der Beitrags- und Kreditgesuche gehörte wiederum zur Kernaufgabe der Geschäftsstelle. Die Zahl der Kredit- und Beitragszusicherungen war mit 275 leicht tiefer als im Vorjahr. Die bewilligten Finanzhilfen inkl. Beiträge haben sich ebenfalls leicht reduziert und betragen CHF 54.01 Mio. Die Geschäftsstelle erteilte zudem im Jahre 2024 im Rahmen ihrer zeitlichen und personellen Möglichkeiten fachliche Auskünfte an Kunden, Amtsstellen, Banken, Betriebsberater, gemeinnützige Institutionen, landwirtschaftliche Organisationen, Treuhänder usw., was wiederum sehr geschätzt wurde.

Die Mitarbeitenden der Kreditkasse erledigten im Jahre 2024 zudem folgende Aufgaben:

- Mitarbeit in der Kommission «Hochbau und Soziales» der suissemelio
- Einreichung von Kreditgesuchen an die Schweizerische Stiftung zur Förderung von Wohneigentum und Mitarbeit im Stiftungsrat
- Erstellen diverser Gutachten und Stellungnahmen zuhanden von gemeinnützigen Institutionen. Aufgrund unserer Unterlagen wurden im Berichtsjahr alleine von der Schweizer Berghilfe 1.756 Mio. Franken À-fonds-perdu-Beiträge an hilfswürdige Bauernfamilien und Selbsthilfeorganisationen im Kanton Luzern gewährt.
- Treuhänderische Betreuung von Kunden im Bereich Landwirtschaft

### Digitalisierung

Im Zuge der sich wandelnden Arbeitskultur wurde zu Beginn des Berichtsjahres die Digitalisierung von Dokumenten initiiert. Im Sommer geriet das Projekt aufgrund unerwarteter Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen IT-technischen Ausrichtung der LKL ins Stocken. Nun, da diesbezüglich Klarheit besteht, wird sich die LKL in den kommenden Monaten intensiv mit diesem Thema befassen.

### Personelles

Anlässlich der Generalversammlung wurde Erika Huber für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Erika absolvierte von 2011 bis 2014 erfolgreich ihre Lehre als Kauffrau EFZ bei der LKL und übernahm anschliessend die Leitung des LKL-Sekretariats. In den Jahren 2017 und 2018 erweiterte sie ihre Kompetenzen durch Weiterbildungen zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen und Sachbearbeiterin

Treuhand. Anfangs 2019 übernahm sie zusätzlich zur Leitung des Sekretariats auch die Verantwortung für das Rechnungswesen. Im Sommer 2023 schloss Erika erfolgreich die Ausbildung zur Bäuerin mit Fachausweis ab. Wir gratulieren Erika herzlich zu ihrem Dienstjubiläum und freuen uns auf eine weiterhin angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

#### **Beschwerdeinstanz**

Entscheide der LKL können beim BUWD des Kantons Luzern (Kant. Agrarkredite, Gebirgshilfefondsbeiträge) bzw. beim Kantonsgericht des Kantons

Luzern (Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen) angefochten werden. Im Berichtsjahr wurde beim Kantonsgericht eine Beschwerde eingereicht.

#### **Revisionsstelle**

Im Januar 2025 prüfte die beauftragte Revisionsstelle (Finanzkontrolle des Kantons Luzern) Rechnung und Geschäftstätigkeit der Kreditkasse. Die in diesem Bericht veröffentlichte Erfolgsrechnung und Bilanz erteilen Aufschluss über die finanzielle Lage der Kasse. Der Bericht der Revisionsstelle ist in diesem Geschäftsbericht ebenfalls publiziert.

## **4. BEURTEILUNG DARLEHENSSPORTFOLIO**

### **Investitionskredit**

Die Ausleihen erhöhten sich und betrugen am Ende des Berichtsjahres CHF 247.22 Mio. Die meisten Darlehen sind mit Grundpfandrechten sichergestellt, vereinzelt bestehen Bürgschaften.

### **Kant. Agrarkredit**

Die Ausleihen beliefen sich auf rund CHF 24.91 Mio. Die meisten Darlehen sind mit Grundpfandrechten sichergestellt, vereinzelt bestehen Bürgschaften.

### **Werthaltigkeit Kant. Agrarkredit und Investitionskredit**

#### Natürliche Personen

Die Darlehen sind grossmehrheitlich durch Grundpfandrechte sichergestellt. Diese Sicherstellungen liegen weit innerhalb des Verkehrswertes. Bei 28 Darlehen hat die Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung eine Bürgschaft oder eine Teilbürgschaft geleistet. Die Werthaltigkeit kann bei sämtlichen Positionen positiv beurteilt werden.

#### Juristische Personen

Bei Baukrediten dienen meist zederte Beiträge als Sicherheit. Darlehen dieser Art waren auch in diesem Geschäftsjahr unproblematisch. Die weiteren Darlehen an juristische Personen sind bis auf drei Bürgschaften alle mit Grundpfandrechten gesichert. Je nach Objekt kann die Sicherheit hierbei nahe beim Verkehrswert liegen. Gerade Darlehen

an Käsereien/Milchverarbeiter sind von dieser Situation betroffen. Im Berichtsjahr wurden diese Darlehen wiederum einer vertieften Prüfung unterzogen. So bestehen per 31. Dezember 2024 acht Investitionskredite und ein kantonaler Agrarkredit an Käsereien/Milchverarbeiter über CHF 4.88 Mio. (Vorjahr: CHF 4.89 Mio.).

Im Jahr 2024 wurde ein neuer Kredit von CHF 1.0 Mio. an eine Käserei gewährt.

Die Werthaltigkeit ist per 31. Dezember 2024 bei allen Darlehen gewährleistet.

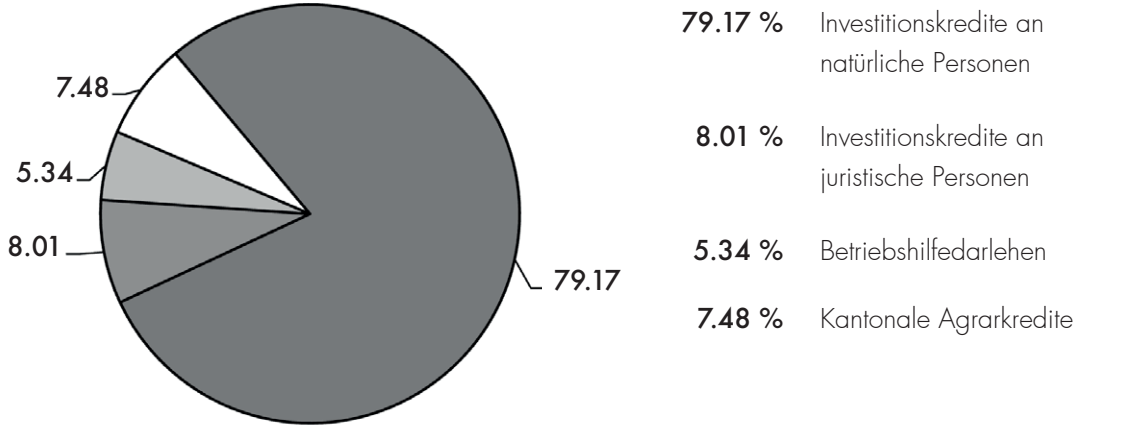
### **Betriebshilfedarlehen**

Die Ausleihen lagen wie bereits im Vorjahr mit CHF 31.49 Mio. auf einem hohen Niveau. Bei zwei Darlehen besteht eine Teilbürgschaft. Alle anderen Darlehen sind ausschliesslich grundpfandrechtlich sichergestellt. Am Bilanzstichtag wurden die Darlehen auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Es wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt.

### **Forstkredit**

Die Ausleihen belaufen sich auf rund CHF 1.60 Mio. Die meisten Darlehen sind durch Pfandrechte oder zederte Beiträge sichergestellt. Bei einem Darlehen dient eine Bürgschaft als Sicherheit. Diese Position ist betrieben. Die Werthaltigkeit wurde am Bilanzstichtag geprüft und kann bis auf die erwähnte Position als gegeben beurteilt werden.

## 5. BEWILLIGTE AGRARKREDITE IM JAHRE 2024



|                                                          | Anzahl     | Darlehensbeträge/CHF |
|----------------------------------------------------------|------------|----------------------|
| Investitionskredite                                      |            |                      |
| Natürliche Personen                                      | 153        | 38'579'710           |
| Juristische Personen                                     | 10         | 3'904'000            |
| <b>Total Investitionskredite</b>                         | <b>163</b> | <b>42'483'710</b>    |
| <b>Total Betriebshilfedarlehen (natürliche Personen)</b> | <b>12</b>  | <b>2'602'000</b>     |
| Kantonale Agrarkredite                                   |            |                      |
| Natürliche Personen                                      | 19         | 2'533'200            |
| Juristische Personen                                     | 6          | 1'112'500            |
| <b>Total Kantonale Agrarkredite</b>                      | <b>25</b>  | <b>3'645'700</b>     |
| <b>Total Agrarkredite</b>                                | <b>200</b> | <b>48'731'410</b>    |

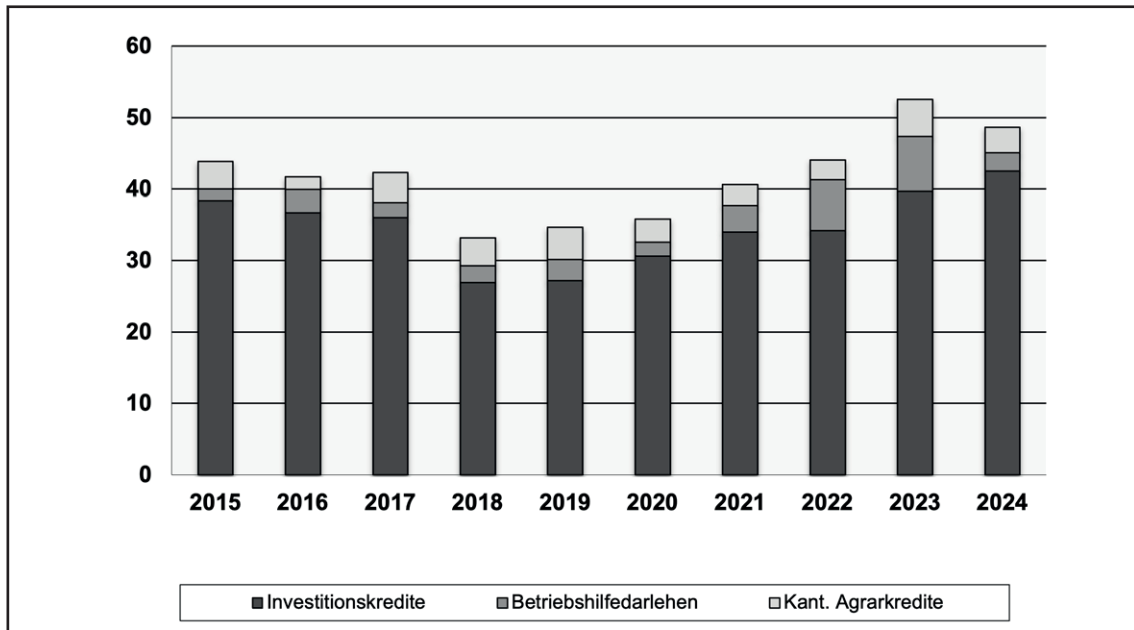
Die Zahl der effektiv behandelten Kreditgesuche war grösser als oben erwähnt. 42 Gesuchsteller zogen ihr eingereichtes Gesuch freiwillig zurück nachdem die Prüfung ergab, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Agrarkreditgewährung nicht gegeben sind. Von den unterstützten Betrieben sind 9 Betriebe zu einer Betriebsgemeinschaft zusammengeschlossen. 21 Betriebe werden biologisch bewirtschaftet.

6. AUFTEILUNG DER IM BERICHTSJAHR  
BEWILLIGTEN AGRARKREDITE NACH VERWENDUNGSZWECK

| Massnahme                                                      | Investitionskredite |            | Kant. Agrarkredite |            | Betriebshilfedarlehen |            | Total Agrarkredite |            |        |
|----------------------------------------------------------------|---------------------|------------|--------------------|------------|-----------------------|------------|--------------------|------------|--------|
|                                                                | Anz.                | Betrag/CHF | Anz.               | Betrag/CHF | Anz.                  | Betrag/CHF | Anz.               | Betrag/CHF | in %   |
| Starthilfe                                                     | 66                  | 16'589'800 |                    |            |                       |            | 66                 | 16'589'800 | 34.04  |
| Kauf Landwirtschaftsbetrieb                                    | 6                   | 5'225'000  |                    |            |                       |            | 6                  | 5'225'000  | 10.72  |
| Äussere Aufstockungen (Landzukaufe)                            |                     |            | 8                  | 1'370'700  |                       |            | 8                  | 1'370'700  | 2.81   |
| Umstellung auf biologische Produktion                          |                     |            | 4                  | 600'000    |                       |            | 4                  | 600'000    | 1.23   |
| Umfinanzierung bestehender Schulden                            |                     |            |                    |            | 12                    | 2'602'000  | 12                 | 2'602'000  | 5.34   |
| Total nichtbauliche Massnahmen                                 | 72                  | 21'814'800 | 12                 | 1'970'700  | 12                    | 2'602'000  | 96                 | 26'387'500 | 54.15  |
| Wohngebäude                                                    | 27                  | 4'915'100  |                    |            |                       |            | 27                 | 4'915'100  | 10.09  |
| Holzförderung                                                  |                     |            | 6                  | 540'000    |                       |            | 6                  | 540'000    | 1.11   |
| Schweineställe                                                 | 1                   | 196'800    |                    |            |                       |            | 1                  | 196'800    | 0.40   |
| Geflügelställe                                                 | 1                   | 70'000     |                    |            |                       |            | 1                  | 70'000     | 0.14   |
| Oekonomiegebäude                                               | 45                  | 9'591'410  |                    |            |                       |            | 45                 | 9'591'410  | 19.68  |
| Tätigkeit im landwirtschaftsnahen Bereich                      | 2                   | 554'500    |                    |            |                       |            | 2                  | 554'500    | 1.14   |
| Anlagen für ökologische Ziele                                  | 3                   | 112'100    |                    |            |                       |            | 3                  | 112'100    | 0.23   |
| Besondere umwelt- und tierfreundliche Massnahmen               |                     |            | 1                  | 22'500     |                       |            | 1                  | 22'500     | 0.05   |
| Einzelbetriebliche Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung      | 2                   | 1'325'000  |                    |            |                       |            | 2                  | 1'325'000  | 2.72   |
| Total bauliche Massnahmen (einzelbetrieblich)                  | 81                  | 16'764'910 | 7                  | 562'500    |                       |            | 88                 | 17'327'410 | 35.56  |
| Gemeinschaftliche Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung       | 1                   | 1'000'000  |                    |            |                       |            | 1                  | 1'000'000  | 2.05   |
| Baukredite für grosse Meliorations- und Erschliessungsprojekte | 5                   | 2'480'000  | 3                  | 950'000    |                       |            | 8                  | 3'430'000  | 7.04   |
| Kauf von Inventar                                              |                     |            | 2                  | 127'500    |                       |            | 2                  | 127'500    | 0.26   |
| Resfinanzierung von Meliorations- und Erschliessungsprojekten  | 4                   | 424'000    | 1                  | 35'000     |                       |            | 5                  | 459'000    | 0.94   |
| Total gemeinschaftliche Massnahmen                             | 10                  | 3'904'000  | 6                  | 1'112'500  |                       |            | 16                 | 5'016'500  | 10.29  |
| GESAMTTOTAL                                                    | 163                 | 42'483'710 | 25                 | 3'645'700  | 12                    | 2'602'000  | 200                | 48'731'410 | 100.00 |

## 7. BEWILLIGTE AGRARKREDITE

in Mio. CHF



Auch im Jahr 2024 lag die Zusicherung von Agrarkrediten mit CHF 48.7 Mio. auf einem sehr hohen Niveau. Im Berichtsjahr wurden CHF 2.8 Mio. mehr Investitionskredite gewährt als im Vorjahr. Die gewährten Betriebshilfedarlehen reduzierten sich hingegen um CHF 5.1 Mio. auf neu CHF 2.6 Mio. Dies weil der Fonds de Roulement in diesem Bereich erschöpft war und entsprechend keine weiteren Mittel zugesichert werden konnten. Die Gewährung von Kant. Agrarkrediten lag CHF 1.6 Mio. unter dem Vorjahr.



Die Gärung des Traubenmostes erfolgt in Stahltanks.

# 8. FORSTKREDITE

Im Geschäftsjahr wurden zwei forstliche Investitionskredite in Höhe von insgesamt CHF 850'000 für die Anschaffung von Fahrzeugen und Maschinen sowie ein forstlicher Baukredit mit einer Limite von CHF 752'000 gewährt.

# 9. STRUKTURVERBESSERUNGSBEITRÄGE

Im Geschäftsjahr 2024 gewährte die LKL insgesamt Hochbaubeiträge an 65 landwirtschaftliche Betriebe. Davon entfielen 43 Gewährungen auf ökologische Massnahmen, wie etwa die Speicherung nachhaltiger Energie für den landwirtschaftlichen Eigenbedarf, Abluftreinigungsanlagen, Harnsammelrinnen und erhöhte Fressstände.

Von den 65 mitfinanzierten Massnahmen entfallen 25 Projekte auf die Talzone, 16 auf die voralpine Hügellzone und 24 auf die Bergzone. In 16 Laufställen werden Milchkühe mit einer durchschnittlichen Milchliefermenge von 204'870 kg gehalten, in vier Ställen Mutterkühe und in zwei Ställen Jungvieh. Zudem wurden 12 Scheunen um- bzw. angebaut und 10 Ökonomiegebäude neu errichtet. Die 22 unterstützten Ställe für Rau-

futterverzehr haben eine durchschnittliche Stallgrösse von 39.36 GVE, wobei sich die durchschnittlichen Kosten pro GVE auf CHF 25'726 belaufen. Die mittlere Grösse der 22 Betriebe liegt bei 28.52 ha LN bzw. 2.64 SAK.

Dank der Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinden konnte ein Bauvolumen von insgesamt CHF 29.43 Mio. ausgelöst werden.

## Zugesicherte Beiträge im Jahre 2024 (in Franken)

|                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| Beiträge Bund         | 2'139'900        |
| Beiträge Kanton       | 2'428'650        |
| Beiträge Gemeinden    | 470'250          |
| <b>Total Beiträge</b> | <b>5'038'800</b> |

# 10. BEITRÄGE KANT. GEBIRGSHILFEFONDS

Gemäss Leistungsauftrag ist die LKL für die Bearbeitung der Gesuche im Bereich des landwirtschaftlichen Hochbaus zuständig. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 10 Beiträge in Höhe von CHF 240'000 gewährt, die sich wie folgt aufteilen:

| Massnahmen      | Anzahl    | Betrag/CHF     |
|-----------------|-----------|----------------|
| Wohngebäude     | 6         | 175'000        |
| Ökonomiegebäude | 4         | 65'000         |
| <b>Total</b>    | <b>10</b> | <b>240'000</b> |

# 11. HILFSFONDS FÜR BEDRÄNGTE BAUERNFAMILIEN

Im Geschäftsjahr wurden keine Beiträge aus dem Hilfsfonds für bedrängte Bauernfamilien ausgerichtet.

# 12. JAHRESRECHNUNG

| BILANZ PER 31. DEZEMBER              |   | 2024 in CHF        | 2023 in CHF        |
|--------------------------------------|---|--------------------|--------------------|
| Flüssige Mittel                      |   | 21'351'993         | 33'137'771         |
| Forderungen                          | 3 | 108'775            | 172'378            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen         |   | 26'242             | 3'896              |
| <b>Umlaufvermögen</b>                |   | <b>21'487'009</b>  | <b>33'314'045</b>  |
| Finanzanlagen                        | 4 | 423'649            | 412'102            |
| Darlehen                             | 5 | 304'750'171        | 291'947'116        |
| <b>Anlagevermögen</b>                |   | <b>305'173'819</b> | <b>292'359'219</b> |
| <b>Total Aktiven</b>                 |   | <b>326'660'829</b> | <b>325'673'264</b> |
|                                      |   |                    |                    |
| Laufende Verbindlichkeiten           | 6 | 7'424'676          | 6'826'117          |
| Passive Rechnungsabgrenzungen        |   | 4'324              | 5'405              |
| Kurzfristige Rückstellungen          |   | 39'885             | 40'111             |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>    |   | <b>7'468'885</b>   | <b>6'871'633</b>   |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 7 | 308'655'654        | 308'280'728        |
| Fonds im Fremdkapital                | 8 | 454'469            | 439'081            |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>    |   | <b>309'110'123</b> | <b>308'719'809</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                  |   | <b>316'579'007</b> | <b>315'591'442</b> |
| Genossenschaftskapital               |   | 10'327'424         | 10'327'424         |
| Verlustvortrag                       |   | -245'603           | -245'603           |
| Jahresergebnis                       |   | 0                  | 0                  |
| <b>Eigenkapital</b>                  |   | <b>10'081'821</b>  | <b>10'081'821</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                |   | <b>326'660'829</b> | <b>325'673'264</b> |

| ERFOLGSRECHNUNG                             |    | 2024 in CHF       | 2023 in CHF       |
|---------------------------------------------|----|-------------------|-------------------|
| Entgelte                                    | 9  | 433'602           | 423'011           |
| Entnahmen aus Fonds                         |    | 984               | 964               |
| Transferertrag                              | 10 | 665'694           | 607'448           |
| <b>Betrieblicher Ertrag</b>                 |    | <b>1'100'280</b>  | <b>1'031'423</b>  |
| Personalaufwand                             | 11 | -915'039          | -862'340          |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand           |    | -230'352          | -209'212          |
| Einlagen in Fonds                           |    | -16'372           | -9'580            |
| <b>Betrieblicher Aufwand</b>                |    | <b>-1'161'763</b> | <b>-1'081'132</b> |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> |    | <b>-61'483</b>    | <b>-49'708</b>    |
| Finanzertrag                                |    | 195'912           | 231'932           |
| Finanzaufwand                               |    | -134'430          | -182'224          |
| <b>Finanzergebnis</b>                       |    | <b>61'483</b>     | <b>49'708</b>     |
| <b>Jahresergebnis</b>                       |    | <b>0</b>          | <b>0</b>          |



Der Ausbau erfolgt in hochwertigen Barriquefässern.

| INVESTITIONSRECHNUNG                 |    | 2024 in CHF        | 2023 in CHF        |
|--------------------------------------|----|--------------------|--------------------|
| Investitionsausgaben                 |    |                    |                    |
| Darlehen                             |    | 47'963'418         | 64'008'459         |
| Durchlaufende Investitionsbeiträge   | 12 | 7'384'000          | 5'298'100          |
| <b>Total Investitionsausgaben</b>    |    | <b>55'347'418</b>  | <b>69'306'559</b>  |
| Investitionseinnahmen                |    |                    |                    |
| Darlehen                             |    | -35'160'364        | -53'526'669        |
| Durchlaufende Investitionsbeiträge   | 12 | -7'384'000         | -5'298'100         |
| <b>Total Investitionseinnahmen</b>   |    | <b>-42'544'364</b> | <b>-58'824'769</b> |
| <b>Ergebnis Investitionsrechnung</b> |    | <b>12'803'054</b>  | <b>10'481'790</b>  |

| GELDFLUSSRECHNUNG                                     |  | 2024 in CHF        | 2023 in CHF        |
|-------------------------------------------------------|--|--------------------|--------------------|
| Jahresergebnis Erfolgsrechnung                        |  | 0                  | 0                  |
| Nicht realisierte Kurserfolge auf Finanzanlagen       |  | -11'546            | -5'434             |
| Veränderung Forderungen                               |  | 63'603             | -101'622           |
| Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen              |  | -22'346            | -2'448             |
| Veränderung laufende Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>  |  | -861               | -41'470            |
| Veränderung Rückstellungen + passive RA               |  | -1'307             | -152               |
| Veränderung Fonds im Fremdkapital                     |  | 15'388             | 8'616              |
| <b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>          |  | <b>42'930</b>      | <b>-142'509</b>    |
| Auszahlungen von Darlehen                             |  | -47'963'418        | -64'008'459        |
| Rückzahlungen von Darlehen                            |  | 35'160'364         | 53'526'669         |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>            |  | <b>-12'803'054</b> | <b>-10'481'790</b> |
| Veränderung Vorauszahlungen Beiträge                  |  | 599'420            | 614'413            |
| Zu-/Abnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten |  | 374'926            | -68'740            |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>           |  | <b>974'345</b>     | <b>545'673</b>     |
| <b>Veränderung Flüssige Mittel</b>                    |  | <b>-11'785'779</b> | <b>-10'078'626</b> |
| Flüssige Mittel zu Beginn der Periode                 |  | 33'137'771         | 43'216'397         |
| Flüssige Mittel am Ende der Periode                   |  | 21'351'993         | 33'137'771         |
| <b>Veränderung Flüssige Mittel</b>                    |  | <b>-11'785'779</b> | <b>-10'078'626</b> |

<sup>1)</sup> exkl. Vorauszahlungen Beiträge

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1 Grundauftrag und Gesamtzielsetzung

Die Landwirtschaftliche Kreditkasse des Kantons Luzern (LKL) ist verantwortlich für den Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung im Bereich der öffentlichen Finanzierungshilfen in der Landwirtschaft (Kredite und Beiträge) mit folgenden Gesamtzielsetzungen: Verbesserung der Betriebsgrundlagen in der Landwirtschaft, Unterstützung von wirtschaftlichen, zukunftsgerichteten Betriebsstrukturen unter Wahrung der natürlichen Lebensgrundlagen, Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse im ländlichen Raum, Stärkung und Erhaltung der Randregionen, Förderung von nachhaltigen, naturnahen und tiergerechten Produktionsformen, Verhütung der Überschuldung, Erhaltung von bäuerlichem Kulturgut usw. Als öffentlich rechtliche Genossenschaft erfüllt sie ihre Aufgaben mit einem Leistungsauftrag des Kantons Luzern.

### 2 Rechnungslegung

#### Gesetzesgrundlage

Für die LKL kommen bezüglich Rechnungslegung sinngemäss das Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (FLG) und die Verordnung zum Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (FLV) des Kantons Luzern zur Anwendung. In § 1 der FLV wird die sinngemässe Anwendung explizit festgehalten.

#### Anzuwendendes Regelwerk

Das anzuwendende Regelwerk sind die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) (§ 37 FLV). Die für die Rechnungslegung massgeblichen Normen und die Abweichungen davon sind im Anhang 1 der FLV aufgeführt.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung und der Periodengerechtigkeit (§ 32 FLG).

#### Bilanzierungsgrundsätze

Vermögensteile werden aktiviert, wenn

- a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§ 45 FLG).

Die einzelnen Werte sind im Geschäftsbericht gerundet. Die Addition bzw. Subtraktion erfolgt jedoch mit den ungerundeten Werten.

#### Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert (§ 46 FLG).

#### Abweichung zur FLV

§ 44 FLV, wonach Zinsausfälle auf Aktivdarlehen als Transferaufwand zu verbuchen sind, gelangt seit 1. Januar 2017 nicht mehr zur Anwendung.

| <b>3 Forderungen</b>                    | <b>2024 in CHF</b> | <b>2023 in CHF</b> |
|-----------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Forderungen aus Darlehensamortisationen | 22'887             | 51'537             |
| Übrige Forderungen                      | 21'366             | 41'568             |
| Verrechnungssteuerguthaben              | 64'522             | 79'274             |
| <b>Total</b>                            | <b>108'775</b>     | <b>172'378</b>     |

| <b>4 Finanzanlagen</b> | <b>2024 in CHF</b> | <b>2023 in CHF</b> |
|------------------------|--------------------|--------------------|
| Fondsanteile           | 173'649            | 162'102            |
| Obligation             | 250'000            | 250'000            |
| <b>Total</b>           | <b>423'649</b>     | <b>412'102</b>     |

Die Finanzanlagen sind dem Hilfsfonds für bedrängte Bauernfamilien zuzuordnen und werden zu Marktwerten bilanziert.

| <b>5 Darlehen</b>         | <b>2024 in CHF</b> | <b>2023 in CHF</b> |
|---------------------------|--------------------|--------------------|
| Investitionskredite       | 247'218'622        | 238'110'918        |
| Betriebshilfedarlehen     | 31'493'650         | 31'721'250         |
| Kantonale Agrarkredite    | 24'912'315         | 21'887'198         |
| Forstkredite              | 1'603'283          | 705'450            |
| Wertberichtigung Darlehen | -477'700           | -477'700           |
| <b>Total</b>              | <b>304'750'171</b> | <b>291'947'116</b> |

Darlehen an Käsereien/Milchverarbeiter sind mit erhöhten Risiken verbunden.

Per 31. Dezember 2024 bestehen acht Investitionskredite und ein kantonaler Agrarkredit an Käsereien/Milchverarbeiter über CHF 4.88 Mio. (VJ: CHF 4.89 Mio.).

Im Jahr 2024 wurde ein neuer Kredit an eine Käserei gewährt.

| <b>6 Laufende Verbindlichkeiten</b> | <b>2024 in CHF</b> | <b>2023 in CHF</b> |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Mehrwertsteuer                      | 10'303             | 11'258             |
| Kreditoren                          | 624                | 530                |
| Vorauszahlungen Beiträge            | 7'413'749          | 6'814'329          |
| <b>Total</b>                        | <b>7'424'676</b>   | <b>6'826'117</b>   |

Bei den Vorauszahlungen handelt es sich um Zahlungen des Kantons Luzern und des Bundes an die LKL, welche von der LKL noch nicht in Form von Investitionsbeiträgen an die Beitragsempfänger weitergeleitet werden konnten.

| <b>7 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b> | <b>2024 in CHF</b> | <b>2023 in CHF</b> |
|-----------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Darlehen Kanton Luzern                        | 308'364'041        | 307'989'115        |
| Darlehen BST                                  | 291'613            | 291'613            |
| <b>Total</b>                                  | <b>308'655'654</b> | <b>308'280'728</b> |

## 8 Fonds im Fremdkapital

Der Hilfsfonds für bedrängte Bauernfamilien wurde aus privater Initiative geäußert und bezweckt, in Not geratene Bauernfamilien auf unkomplizierte Art mit À-fonds-perdu-Beiträgen zu unterstützen. 90% der Kapitalerträge dürfen für Hilfeleistungen eingesetzt werden. 2024 wurde kein Beitrag ausbezahlt.

| <b>9 Entgelte</b>               | <b>2024 in CHF</b> | <b>2023 in CHF</b> |
|---------------------------------|--------------------|--------------------|
| Treuhandarbeiten                | 316'046            | 303'027            |
| Diverse Dienstleistungen        | 64'051             | 61'477             |
| Verwaltungskostenanteil von BST | 50'699             | 50'673             |
| Gebühren                        | 2'807              | 7'834              |
| <b>Total</b>                    | <b>433'602</b>     | <b>423'011</b>     |

| <b>10 Transferertrag</b>                | <b>2024 in CHF</b> | <b>2023 in CHF</b> |
|-----------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Kantonsbeitrag an die Verwaltungskosten | 665'694            | 607'448            |
| <b>Total</b>                            | <b>665'694</b>     | <b>607'448</b>     |

### **11 Entschädigungen (Vorstandshonorare und Kaderlöhne)**

Die drei von der Generalversammlung gewählten Mitglieder des Vorstandes beziehen für ihre Tätigkeit eine Entschädigung. Diese setzt sich aus einer funktionsbezogenen Grundpauschale und einem Sitzungsgeld zusammen. Die vom Regierungsrat gewählten Vorstandsmitglieder werden nicht durch die LKL entschädigt. Die Gesamtvergütungen des Vorstandes belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 22'550. Die höchste Entschädigung (Präsident) beträgt CHF 12'050. Der Geschäftsführer wird wie die übrigen Mitarbeitenden nach der Besoldungsordnung für das Staatspersonal entschädigt. Der Bruttolohn des Geschäftsführers beträgt CHF 142'641.

| <b>12 Durchlaufende Investitionsbeiträge</b> | <b>2024 in CHF</b> | <b>2023 in CHF</b> |
|----------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Hochbaubeiträge Bund                         | 2'356'000          | 1'598'900          |
| Hochbaubeiträge Kanton                       | 2'259'000          | 1'173'600          |
| Gebirgshilfefondsbeiträge Kanton             | 255'000            | 640'000            |
| Auszahlungen À-fonds-perdu-Beiträge          | 2'514'000          | 1'885'600          |
| <b>Total</b>                                 | <b>7'384'000</b>   | <b>5'298'100</b>   |

Die Beträge entsprechen den von Bund und Kanton Luzern erhaltenen und an die Beitragsempfänger ausbezahlten Investitionsbeiträge. Die vom Kanton Luzern erhaltenen Investitionsbeiträge, welche noch nicht an die jeweiligen Empfänger ausbezahlt werden konnten, werden jeweils per Bilanzstichtag passiviert (siehe Ziffer 6).

### **13 Risikobeurteilung**

Der Vorstand hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falsch- aussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

### **14 Stetigkeit in Darstellung und Bewertung**

Es erfolgten keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

| <b>15 Anzahl Vollzeit- und Lehrstellen</b> | <b>2024</b> | <b>2023</b> |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|
| Vollzeitstellen                            | 6.70        | 6.70        |
| <b>Total</b>                               | <b>6.70</b> | <b>6.70</b> |

# 13. REVISORENBERICHT

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Kreditkasse des Kantons Luzern, Sursee

Als Revisionsstelle haben wir eine Review der Jahresrechnung der Landwirtschaftlichen Kreditkasse des Kantons Luzern bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (SRL Nr. 600), der massgebenden Verordnung (SRL Nr. 600a) und den Statuten vermittelt.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein  
Zugelassene Revisionsexpertin / Leiterin



Adrian Waser  
Zugelassener Revisionsexperte / Leitender Revisor

Luzern, 13. März 2025

# 14. MITTELHERKUNFT

| <b>Darlehen</b>                                            | <b>Betrag in CHF</b> |
|------------------------------------------------------------|----------------------|
| Bund (Investitionskredit und Anteil Betriebshilfedarlehen) | 282'832'418          |
| Bund (Forstliche Investitionskredite)                      | 2'151'622            |
| Kanton                                                     | 23'380'000           |
| Amortisations- und Zinsbeihilfefonds                       | 291'613              |
| <b>Total Darlehen</b>                                      | <b>308'655'654</b>   |
| <b>Kapital der Genossenschafter</b>                        |                      |
| Kanton                                                     | 6'878'424            |
| Luzerner Kantonalbank AG                                   | 1'270'000            |
| Valiant Bank AG                                            | 380'000              |
| Zentralschweizer Milchproduzenten (ZMP)                    | 350'000              |
| Fenaco                                                     | 250'000              |
| Raiffeisen Regionalverband Luzern, Ob- und Nidwalden       | 250'000              |
| Emmi Schweiz AG                                            | 240'000              |
| Landi Luzern West                                          | 125'000              |
| Clientis EB Entlebucher Bank AG                            | 100'000              |
| Landi Sursee                                               | 72'000               |
| Bell Schweiz AG                                            | 60'000               |
| Landi Sempach-Emmen                                        | 58'000               |
| Centralschweizerische Kraftwerke AG                        | 50'000               |
| Landi Oberseetal                                           | 43'000               |
| Luzerner Bäuerinnen und Bauernverband                      | 35'000               |
| Landi Wiggen und Umgebung                                  | 26'000               |
| Hochdorf Swiss Nutrition AG                                | 25'000               |
| Landi Nottwil                                              | 20'000               |
| SEG-Zürich/Basel Genossenschaft                            | 20'000               |
| Landi Pilatus AG                                           | 17'000               |
| Landi Buchrain                                             | 15'000               |
| Landi Schüpfheim                                           | 15'000               |
| LBG Sursee                                                 | 15'000               |
| Landi Luthern                                              | 8'000                |
| Raiffeisenbank im Entlebuch                                | 5'000                |
| <b>Total Genossenschaftskapital</b>                        | <b>10'327'424</b>    |
| <b>Freie Reserven</b>                                      |                      |
| <b>Total Reserven</b>                                      | <b>0</b>             |
| <b>Kapital Hilfsfonds</b>                                  |                      |
| <b>Total Kapital</b>                                       | <b>454'469</b>       |
| <b>Verlustvortrag</b>                                      |                      |
| <b>Verlustvortrag</b>                                      | <b>-245'603</b>      |
| <b>Jahresergebnis</b>                                      |                      |
| <b>Jahresergebnis</b>                                      | <b>0</b>             |
| <b>Summe, Übertrag</b>                                     | <b>319'191'944</b>   |

**Abgrenzungen Ende Geschäftsjahr**

|                                       |                    |
|---------------------------------------|--------------------|
| Vorausbezahlte Bundesbeiträge Tiefbau | 4'300'349          |
| Noch nicht ausbezahlte Beiträge       | 3'113'400          |
| Laufende Kreditoren                   | 10'927             |
| Rückstellung übr. Sachaufwand         | 4'324              |
| Rückstellung Ferien / Überzeit        | 39'885             |
| <b>Total Abgrenzungen</b>             | <b>7'468'885</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>                    | <b>326'660'829</b> |

## 15. ERGEBNISSE AUS DEM INTERNEN KONTROLLSYSTEM (IKS)

| Beurteilungskriterium                              | 2024  | 2023 | 2022   |
|----------------------------------------------------|-------|------|--------|
| Aktualisierte Prozesse                             | 1     | 5    | 1      |
| Politische Einflussnahmen                          | 3     | 1    | 0      |
| Buchhaltungsabschlüsse von Kreditnehmern           | 1'012 | 999  | 1284   |
| Ausgestellte 1. Mahnungen                          | 47    | 72   | 84     |
| Ausgestellte 2. Mahnungen                          | 9     | 18   | 15     |
| Eingereichte Betreibungen                          | 0     | 1    | 0      |
| Fehler bei Auszahlungen                            | 0     | 0    | 0      |
| Missbräuchliche Kreditverwendung                   | 0     | 0    | 0      |
| Verluste bei gewährten Krediten                    | 0     | 0    | 0      |
| Wertberichtigung auf Darlehen                      | 0     | 0    | 0      |
| Erteilte Abzahlungsausfälle auf Tilgungsleistungen | 23    | 19   | 22     |
| Anzahl der Ausstände am Jahresende                 | 0     | 0    | 2      |
| Betrag der Ausstände am Jahresende                 | 0     | 0    | 16'000 |

Mit 47 Erstmahnungen haben diese gegenüber dem Vorjahr beachtlich abgenommen. Die Zahlungssäumer werden intensiv bewirtschaftet. Gemeinsam werden Lösungen gesucht. Oftmals werden auch Berater, Treuhänder oder weitere Gläubiger involviert. Wenn Abmachungen nicht eingehalten werden, bleibt nur der Weg über die Mahnung und allenfalls über die Betreibung. Die Abzahlungsausfälle waren leicht zunehmend und auf durchschnittlichem Niveau. Erfreulicherweise war Ende Jahr kein Ausstand zu verzeichnen.

# 16. AUSBLICK UND DANK

## Ausblick

Die nachhaltige Produktion und Speicherung von Strom in der Landwirtschaft gewinnt zunehmend an Bedeutung, da sie eine wichtige Rolle im Kontext der Energiewende und der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen spielt. Die Landwirtschaft hat das Potenzial, nicht nur eine wichtige Quelle für die Lebensmittelproduktion zu sein, sondern auch für die Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energie, was zu einer deutlich nachhaltigeren und resilienteren Agrarwirtschaft führen könnte. Die Schweiz hat sich ambitionierte Klimaziele gesetzt und strebt eine weitgehende Dekarbonisierung ihres Energiesektors bis 2050 an. Um dieses Ziel zu erreichen, spielt die Produktion und Speicherung von nachhaltigem Strom eine Schlüsselrolle. Die Schweiz hat zwar bereits Fortschritte bei der Nutzung erneuerbarer Energien erzielt, doch müssen die Rahmenbedingungen für die Stromproduktion und -speicherung massiv verbessert werden. Das per 01.01.2025 neu eingeführte Tarifmodell der Energiedienstleister stellt landwirtschaftliche Betriebe aufgrund der Leistungszähler und der damit verbundenen Erfassung von Lastspitzen vor grosse Herausforderungen. Die Einführung differenzierter Tarife könnte insbesondere in Bereichen wie der saisonalen Spitzenlast, der unregelmässigen Stromnutzung und der notwendigen Infrastruktur-optimierung zu einer erheblichen Kostensteigerung führen. Wohl auch deshalb ist die Nachfrage nach Batteriespeichersystemen in unserer Region massiv höher als in anderen Kantonen.

Mit dem neuen Massnahmenplan ist auch die Unterstützung von E-Traktoren möglich. Jedoch gibt es Herausforderungen wie hohe Anschaffungskosten, die Reichweite der Traktoren und die Ladeinfrastruktur. Der Einsatz von E-Traktoren kann für Betriebe mit einem moderaten bis niedrigen Energiebedarf (z.B. leichte Transporte) sinnvoll sein. Aufgrund der hohen Anschaffungskosten und der begrenzten Reichweite bzw. Betriebsdauer bleibt offen, wie stark die Nachfrage nach Investitionshilfen in diesem Bereich sein wird.

## Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Bäuerinnen und Bauern für die sehr angenehme Zusammenarbeit und die pünktliche Entrichtung der vereinbarten Abzahlungsraten. Einen besonderen Dank richten wir an Parlament und Regierung des Kantons Luzern für das uns geschenkte Vertrauen und die Wertschätzung. Weiter danken wir dem Bundesamt für Landwirtschaft, den kantonalen Dienststellen, den Bankinstituten, dem Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband, den Zentralschweizer Milchproduzenten, der Schweizerischen Stiftung zur Förderung von Wohneigentum, den landwirtschaftlichen Buchhaltungs-/Treuhandstellen, den verschiedenen gemeinnützigen Institutionen für die Gewährung von À-fonds-perdu-Beiträgen an hilfswürdige und hilfebedürftige Bauernfamilien, sowie den Beratungsstellen für die konstruktive Zusammenarbeit, die wir im vergangenen Jahr mit allen pflegen durften. In diesen Dank schliessen wir auch unseren Vorstand sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Danken möchten wir auch unseren Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn für ihre Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr.

### Landw. Kreditkasse des Kantons Luzern

|                |                      |
|----------------|----------------------|
| Der Präsident: | Der Geschäftsführer: |
| Josef Burri    | Samuel Brunner       |

Sursee, 11. März 2025



# 1. ORGANE DER LUZERNER BÄUERLICHEN BÜRGSCHAFTSSTIFTUNG (BST)

## Stiftungsrat

Josef Burri, Dipl. Meisterlandwirt, Luzern (Präsident)  
Dieter Hess, Dr. sc. nat. Dipl. Ing. Agr. ETH, Zofingen (Vizepräsident)  
Daniel Felder, Dipl. Ing.-Agr. FH, Schüpfheim  
Sibylle Ineichen, Bäuerin, BSc Business Administration, Inwil  
Beda Estermann, Dr. sc. nat. Dipl. Ing. Agr. ETH, Hohenrain

## Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

## Aufsichtsstelle

Zentralschweizerische BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

## Geschäftsleitung

Samuel Brunner, Dipl. Agro-Kaufmann HF, Rothenburg (Geschäftsführer)  
Martin Blümli, Dipl. Agro-Ing. FH, Römerswil (Geschäftsführer Stv.)

Die Geschäftsstelle der Stiftung wird in Personal- und Bürounion mit der Landwirtschaftlichen Kreditkasse des Kantons Luzern geführt.

## Adresse:

Centralstrasse 33, 6210 Sursee, Telefon 041 349 71 60  
E-Mail: [info@kreditkasse.ch](mailto:info@kreditkasse.ch) // Homepage: [www.kreditkasse.ch](http://www.kreditkasse.ch)

## 2. DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN IN KÜRZE

|                               | 2024        | 2023        |
|-------------------------------|-------------|-------------|
|                               | in Mio. CHF | in Mio. CHF |
| Bilanzsumme                   | 4.90        | 4.66        |
| Stiftungskapital              | 1.80        | 1.80        |
| Bürgschaftspotenzial          | 18.00       | 18.00       |
| Neu eingegangene Bürgschaften | 0.76        | 0.90        |
| Laufende Bürgschaften         | 5.27        | 6.60        |

# 3. TÄTIGKEITEN DER STIFTUNGSORGANE

## Stiftungsrat

Im Berichtsjahr tagte der Stiftungsrat insgesamt sechs Mal. Dabei behandelte er die von der Geschäftsstelle bearbeiteten Bürgschaftsgesuche und erledigte weitere Aufgaben, die ihm gemäss den Statuten und dem Geschäftsreglement übertragen wurden. Der Stiftungsrat und der Vorstand der Landw. Kreditkasse des Kantons Luzern (LKL) sind identisch und haben weitgehend gemeinsame Geschäfte zu bearbeiten. Aus diesem Grund werden die Sitzungen beider Organe in der Regel gleichzeitig angesetzt. Dieses Vorgehen hat sich seit Jahren als äusserst effizient und kostensparend erwiesen. Im Berichtsjahr liess sich der Stiftungsrat regelmässig über den aktuellen Stand der getätigten Anlagen sowie über die damit verbundenen Bürgschaftsrisiken informieren.

## Geschäftsstelle

Das abgelaufene Geschäftsjahr verlief wie erwartet. Ein besonders verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld für die Geschäftsleitung ist die Verwaltung des Stiftungsvermögens. Das Berichtsjahr 2024 war von moderater Volatilität und einer langsamen Erholung geprägt. Defensive Sektoren wie Pharma und Konsumgüter blieben stabil und zeigten weiterhin positive Entwicklungen. Nachhaltigkeit und

digitale Transformation bleiben auch weiterhin zentrale Wachstumsbereiche, die von Investoren stark nachgefragt werden. Trotz geopolitischer Unsicherheiten und der anhaltenden Auswirkungen der vergangenen Zinserhöhungen war die Marktstimmung insgesamt gemischt. Dennoch zeigte sich der Schweizer Markt insgesamt widerstandsfähig und stabil, was zu einer positiven, wenn auch vorsichtigen Marktentwicklung führte. Die Einzelheiten zu den Schwerpunkten, wie «Grundsätze und Zielsetzung, Anlagestrategie und Anlagegrundsätze, Aufgaben und Kompetenzen, Überwachung und Berichterstattung sowie Bewertungsgrundsätze und Schlussbestimmungen», sind im Anlagereglement festgelegt.

Erfreulich ist, dass im Berichtsjahr erneut keine Verluste bei Bürgschaftsnehmern verzeichnet werden mussten.

## Revisionsstelle

Im Januar 2025 prüfte die zuständige Revisionsstelle die Jahresrechnung sowie die Geschäftstätigkeit der Bürgschaftsstiftung und des Amortisations- und Zinsbeihilfefonds gemäss den Vorgaben der eingeschränkten Revision. Der Prüfungsbericht mit den entsprechenden Empfehlungen und Anträgen ist nachfolgend veröffentlicht.



Bereit zum Geniessen.

## 4. BEHANDELTE BÜRGSCHAFTSGESUCHE IM BERICHTSJAHR

|                                                        | Anzahl   | Verbürgte Darlehen<br>CHF | Max. Haftungsbetrag<br>CHF |
|--------------------------------------------------------|----------|---------------------------|----------------------------|
| Bewilligte und abgewickelte<br>Gesuche im Berichtsjahr | <b>6</b> | <b>756'500</b>            | 907'800                    |

Der maximale Haftungsbetrag entspricht dem verbürgten Darlehensbetrag zuzüglich 20 % zur Deckung dreier Jahreszinsen sowie allfälliger Betreibungskosten und Verzugszinsen.

## 5. ENTWICKLUNG DER BÜRGSCHAFTS-VERPFLICHTUNGEN IM BERICHTSJAHR

|                                     | Anzahl    | CHF       | CHF              |
|-------------------------------------|-----------|-----------|------------------|
| Bestand am 1. Januar 2024           | 73        | 6'598'487 |                  |
| + Neue Verpflichtungen              | 6         | 756'500   |                  |
| <b>Subtotal I</b>                   | <b>79</b> |           | <b>7'354'987</b> |
| - Vollständige Rückzahlungen        | 11        | 690'750   |                  |
| - Entrichtete Abzahlungen           |           | 1'112'700 |                  |
| <b>Subtotal II</b>                  |           |           | <b>1'803'450</b> |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2024</b> | <b>68</b> |           | <b>5'551'537</b> |

Bei den vollständigen Rückzahlungen sind auch jene Restdarlehen enthalten, bei denen die Stiftung aus der Bürgschaft entlassen wurde, nachdem die verbürgten Positionen anders geregelt wurden oder innerhalb der neuen Belastungsgrenze zu liegen kamen.

Sämtliche Bürgschaftsnehmer haben im Berichtsjahr alle ihre Tilgungsverpflichtungen prompt erfüllt. Erfreulicherweise hat die Stiftung auch im vergangenen Jahr bei den geleisteten Bürgschaften keine Verluste zu verzeichnen.

## 6. ÜBERBLICK ÜBER DIE BÜRGERSCHAFTSTÄTIGKEIT SEIT DER GRÜNDUNG DER STIFTUNG

| Jahr         | Eingegangene Bürgschaften |                   | Erhöhung der bestehenden Darlehen |                | Entrichtete Abzahlungen | Vollständige Rückzahlungen |                   | Bestand am Jahresende |
|--------------|---------------------------|-------------------|-----------------------------------|----------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|
|              | Anzahl                    | Darlehen          | Anzahl                            | CHF            |                         | Anzahl                     | CHF               |                       |
| 1948-13      | 2001                      | 78'156'918        | 50                                | 258'801        | 42'514'038              | 1883                       | 27'736'031        |                       |
| 2014         | 12                        | 1'450'000         | -                                 |                | 1'393'050               | 20                         | 354'825           | 7'867'775             |
| 2015         | 20                        | 2'594'500         | -                                 |                | 1'304'050               | 20                         | 698'400           | 8'459'825             |
| 2016         | 19                        | 2'961'000         | -                                 |                | 1'355'500               | 28                         | 1'182'150         | 8'883'175             |
| 2017         | 9                         | 1'420'000         |                                   |                | 1'259'650               | 17                         | 395'500           | 8'648'025             |
| 2018         | 15                        | 1'835'900         | -                                 |                | 1'453'342               | 10                         | 129'000           | 8'901'583             |
| 2019         | 6                         | 666'000           | -                                 |                | 1'315'510               | 17                         | 814'250           | 7'437'823             |
| 2020         | 11                        | 2'166'000         | 1                                 | 30'000         | 1'060'336               | 19                         | 915'250           | 7'658'236             |
| 2021         | 10                        | 1'374'000         | -                                 |                | 1'192'950               | 9                          | 133'200           | 7'706'087             |
| 2022         | 11                        | 1'397'300         | -                                 |                | 1'065'143               | 14                         | 479'357           | 7'558'887             |
| 2023         | 8                         | 895'500           | -                                 |                | 1'104'100               | 12                         | 751'800           | 6'598'487             |
| <b>2024</b>  | <b>6</b>                  | <b>756'500</b>    | -                                 | -              | <b>1'112'700</b>        | <b>11</b>                  | <b>690'750</b>    | <b>5'551'537</b>      |
| <b>Total</b> | <b>2128</b>               | <b>95'673'618</b> | <b>51</b>                         | <b>288'801</b> | <b>56'130'369</b>       | <b>2060</b>                | <b>34'280'513</b> |                       |

## 7. JAHRESRECHNUNG

| BILANZ PER 31. DEZEMBER                 |     | 2024 in CHF      | 2023 in CHF      |
|-----------------------------------------|-----|------------------|------------------|
| <b>AKTIVEN</b>                          |     |                  |                  |
| Flüssige Mittel                         |     | 234'330          | 199'900          |
| Übrige kurzfristige Forderungen         |     | 15'410           | 10'873           |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>             |     | <b>249'740</b>   | <b>210'773</b>   |
| Finanzanlagen                           | 2.2 | 4'655'145        | 4'451'851        |
| <b>Total Anlagevermögen</b>             |     | <b>4'655'145</b> | <b>4'451'851</b> |
| <b>Total Aktiven</b>                    |     | <b>4'904'885</b> | <b>4'662'625</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                         |     |                  |                  |
| Passive Rechnungsabgrenzungen           |     | 2'928            | 2'919            |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b> |     | <b>2'928</b>     | <b>2'919</b>     |
| Rückstellungen                          |     | 100'000          | 100'000          |
| Amortisations- und Zinsbeihilfefonds    | 2.3 | 291'613          | 291'613          |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b> |     | <b>391'613</b>   | <b>391'613</b>   |
| <b>Total Fremdkapital</b>               |     | <b>394'541</b>   | <b>394'532</b>   |
| Stiftungskapital                        |     | 1'800'000        | 1'800'000        |
| Freiwillige Gewinnreserven              |     |                  |                  |
| Gewinnvortrag                           |     | 2'468'092        | 2'380'601        |
| Jahresgewinn                            |     | 242'251          | 87'491           |
| <b>Total Eigenkapital</b>               |     | <b>4'510'344</b> | <b>4'268'092</b> |
| <b>Total Passiven</b>                   |     | <b>4'904'885</b> | <b>4'662'625</b> |

| ERFOLGSRECHNUNG                |     | 2024 in CHF    | 2023 in CHF    |
|--------------------------------|-----|----------------|----------------|
| Verwaltungskostenanteil an LKL | 2.4 | -54'050        | -53'850        |
| Übriger betrieblicher Aufwand  |     | -3'057         | -7'783         |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>  |     | <b>-57'107</b> | <b>-61'633</b> |
| Finanzertrag                   | 2.5 | 322'786        | 173'207        |
| Finanzaufwand                  | 2.6 | -23'428        | -24'083        |
| <b>Jahresgewinn</b>            |     | <b>242'251</b> | <b>87'491</b>  |

## Anhang zur Jahresrechnung

### Zweck

Die Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung, Sursee bezweckt, beruflich ausgewiesenen Landwirten, welche landwirtschaftliche Betriebe im Kanton Luzern bewirtschaften, durch Leistung von Bürgschaften die Aufnahme von Darlehen zu tragbaren Bedingungen zu erleichtern. Die Stiftung kann auch Bürgschaften zu Gunsten von Körperschaften mit Geschäftssitz im Kanton Luzern eingehen, welche durch ihre Tätigkeit vorwiegend der Landwirtschaft dienen. Die Stiftung kann ausserdem Leistungen im Sinne von Art. 78 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft vom 19. April 1998 erbringen.

### 1 Grundsätze

#### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Die einzelnen Werte sind im Geschäftsbericht gerundet. Die Addition bzw. Subtraktion erfolgt jedoch mit den ungerundeten Werten.

#### 1.2. Finanzanlagen

Die Wertschriften des Anlagevermögens werden zum Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet.

### 2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

#### 2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Bankguthaben.

#### 2.2 Finanzanlagen

|                            | 2024 in CHF      | 2023 in CHF      |
|----------------------------|------------------|------------------|
| Liquidität                 | 26'906           | 31'043           |
| Obligationen               | 2'028'003        | 2'108'796        |
| Aktien                     | 1'872'573        | 1'657'881        |
| Andere Vermögenswerte      | 436'049          | 362'519          |
| <b>Total Wertschriften</b> | <b>4'363'531</b> | <b>4'160'238</b> |
| Darlehen                   | 291'613          | 291'613          |
| <b>Total Darlehen</b>      | <b>291'613</b>   | <b>291'613</b>   |
| <b>Total Finanzanlagen</b> | <b>4'655'145</b> | <b>4'451'851</b> |

## Darlehen

Es besteht ein Darlehen des Amortisations- und Zinsbeihilfefonds an die Landwirtschaftliche Kreditkasse von CHF 291'613, welches nicht verzinst wird.

### 2.3. Amortisations- und Zinsbeihilfefonds (AZF)

Aus dem Fonds werden À-fonds-perdu-Beiträge gewährt an Landwirte:

- a) deren Heimwesen über den Ertragswert mit Grundpfandrechten belastet sind oder
- b) denen die Landwirtschaftliche Kreditkasse oder die Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung ein Hypothekendarlehen gewährte, beziehungsweise verbürgte, das ganz oder teilweise ausserhalb des Ertragswertes liegt.

Die Mittel des AZF werden in der Buchhaltung der BST aufgeführt.

Seit 1973 wurden keine Beiträge gewährt. Im Zuge der Totalrevision des Kant. Landwirtschaftsgesetzes wird der Amortisations- und Zinsbeihilfefonds aufgelöst.

### 2.4. Verwaltungskostenanteil an LKL

Der Verwaltungskostenanteil an die Landwirtschaftliche Kreditkasse betrug im 2024 CHF 54'050 inkl. MwSt.

| 2.5 Finanzertrag              | 2024 in CHF    | 2023 in CHF    |
|-------------------------------|----------------|----------------|
| Zins- und Dividendenerträge   | 53'727         | 40'349         |
| Kursgewinne auf Finanzanlagen | 269'059        | 132'858        |
| <b>Total Finanzertrag</b>     | <b>322'786</b> | <b>173'207</b> |

| 2.6 Finanzaufwand              | 2024 in CHF   | 2023 in CHF   |
|--------------------------------|---------------|---------------|
| Spesen und Gebühren            | 7'512         | 6'896         |
| Kursverluste auf Finanzanlagen | 15'917        | 17'187        |
| <b>Total Finanzaufwand</b>     | <b>23'428</b> | <b>24'083</b> |

## 3 Weitere Angaben

### 3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

| 3.2 Eventualverbindlichkeiten | 2024 in CHF      | 2023 in CHF      |
|-------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Bürgschaften</b>           | <b>5'271'537</b> | <b>6'598'487</b> |

### 3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

## 8. REVISORENBERICHT

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung, Sursee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung delik-

tischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein

Zugelassene Revisionsexpertin / Leiterin



Adrian Waser

Zugelassener Revisionsexperte / Leitender Revisor

Luzern, 13. März 2025

## 9. MITTELHERKUNFT

### LUZERNER BÄUERLICHE BÜRGSCHAFTSSTIFTUNG

| Name                                                           | Beitrag /CHF     |
|----------------------------------------------------------------|------------------|
| Luzerner Kantonalbank AG                                       | 300'000          |
| Landwirtschaftliche Kreditkasse                                | 100'000          |
| Bund                                                           | 50'000           |
| Staat Luzern                                                   | 50'000           |
| Lokalbanken                                                    | 40'265           |
| Fenaco                                                         | 20'000           |
| Zentralschweizer Milchproduzenten (ZMP)                        | 20'000           |
| Luzerner Verband der Raiffeisenbanken                          | 9'735            |
| Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband                         | 6'000            |
| <b>Ursprüngliches Stiftungskapital</b>                         | <b>596'000</b>   |
| Kapitalerhöhung vom 10. Juli 1984 (Auflösung von Reserven)     | 404'000          |
| Kapitalerhöhung vom 31. Dezember 1986 (Auflösung von Reserven) | 800'000          |
| <b>Aktuelles Stiftungskapital</b>                              | <b>1'800'000</b> |

## 10. DANK

Abschliessend bedanken wir uns herzlich bei den Behörden, Amtsstellen, Bankinstituten, der Finanzkontrolle sowie allen weiteren Personen und Institutionen, die die Tätigkeit unserer Stiftung im Berichtsjahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Wir schätzen die konstruktive Zusammenarbeit und den Beitrag zum Wohl der Luzerner Landwirtschaft. Auch in Zukunft hoffen wir auf das uns weiterhin entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen.

### Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung

Der Präsident:

Josef Burri

Sursee, 11. März 2025

Der Geschäftsführer:

Samuel Brunner

